



Heilige Messe in der Pfarrkirche Hl. Herzu Jesu in Bremerhaven-Lehe zum Abschluss eines Einkehrtages im Bezirksverband Nordsee mit Generalpräses Msgr. Christoph Huber und Bezirkspräses Markus Ganzauer am 21. Juni 2023

Vorsitzender:	Johannes Starsinski, Neuenkirchener Weg 32	Tel. 0421 / 606999
	E-Mail: jo.starsinski@gmx.de	
Stellv. Vors.:	Karl-Heinz Richwien, Richard-Jung-Str. 6a	Tel. 0421 / 605533
Geistlicher Leiter:	Gilbert Hauptstock, Mühlenstraße 163	Tel. 0421 / 604414
	E-Mail: gilbert23@gmx.de	
Kassierer:	Johannes Hauptstock, Mühlenstraße 163	Tel. 0421 / 604414
Schriftführerin:	Rosemarie Fritsche, Kapitän-Dallmann-Str. 90	Tel. 0421 / 600378

Kolpingsfamilie Bremen-Blumenthal
Konto: Volksbank Bremen-Nord eG
IBAN: DE66 2919 0330 1100 3189 00
BIC: GENODEF 1HB2

KOLPING

Kolpingsfamilie Bremen-Blumenthal
30. September 2023
110. Gründungstag



„Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen, wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen!“

(Adolph Kolping)

Liebe Kolpingschwestern, liebe Kolpingbrüder,

hiermit laden wir Euch ganz herzlich zur Feier des 110. Gründungstages unserer Kolpingsfamilie Blumenthal am Samstag, 30. September 2023, ein. Wir beginnen unseren Geburtstag mit der

Heiligen Messe um 10:00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Marien

Hauptzelebrant: Bezirkspräses Pastor Markus Ganzauer

Die Vertreter der anderen Kolpingsfamilien werden gebeten, ihre Banner mitzubringen!

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu einer Begegnung und zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindezentrum.

Mit Kaffee und Kuchen wollen wir die Veranstaltung am frühen Nachmittag ausklingen lassen.

Wir bitten um telefonische Anmeldung bei unserer Kolpingschwester Rosemarie Fritsche, Telefon: 0421/600378 bis spätestens **31. August 2023.**



Adolph Kolping

geboren am 8. Dezember 1813 in Kerpen

gestorben am 4. Dezember 1865 in Köln

Seligspredung durch Papst Johannes Paul II:

am 27. Oktober 1991 in Rom

Ein kleiner Rückblick:

Die Geschichte unserer Kolpingsfamilie ist eng mit der Geschichte und Entwicklung Blumenthals verbunden. Der Ort wuchs vom Kahnschiffendorf zum Industriestandort. Durch den Bedarf an Arbeitskräften kam es auch zu einem starken Zuzug von Katholiken, u.a. aus Schlesien und aus dem Eichsfeld.

Die Initiative zur Bildung eines katholischen Gesellenvereins ging von einigen Mitgliedern des Männergesangsvereins „Concordia“ aus, die anlässlich einer Fahnenweihe in Hannover im Jahre 1911 an einem

Gemeinschaftsabend des dortigen Gesellenvereins teilgenommen hatten und nach ihrer Rückkehr die Gründung eines Gesellenvereins in Blumenthal beschlossen, berichtete damals Sangesbruder Moritz Große. Im September 1913 trafen sich nach intensiven Gesprächen mit dem damaligen Pastor Karl Vollmer 14 junge Männer zur Gründung eines „Katholischen Gesellenvereins“ im Hotel „Rheinischer Hof“ (später Hotel „Zur Glocke“) in der Kapitän-Dallmann-Straße. 10 der anwesenden Männer traten dem Verein sofort bei, darunter auch Moritz Große. Erster Präses war Pastor Vollmer, erster Senior (heute Vorsitzender) war Anton Eschenlohr.

Aber auch das ist Teil der Geschichte unserer Kolpingsfamilie: Im Jahre 1925/1926 war Kaplan Joseph Müller Präses unserer Kolpingsfamilie. Anschließend leitete er bis 1943 eine Gemeinde in Groß Düngen bei Hildesheim. Wegen eines politischen Witzes wurde er dort von einem Gemeindeglied denunziert und durch den Volksgerichtshof in Berlin zum Tode verurteilt. Seine Hinrichtung erfolgte am 11. September 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden.

Nach Ende des 2. Weltkrieges stieg die Zahl unserer Mitglieder wieder deutlich an. Im Jahre 1953 zählte die Kolpingsfamilie 110 Mitglieder. Am 1. Juni 1955 wurde eine der zwei neuen Glocken unserer Kirche auf den Namen Adolph Kolping geweiht. 1980 wurden nach vorangegangener Änderung des Zentralstatuts erstmals drei weibliche Mitglieder aufgenommen.

Nach 53-jährigem Bestehen löste sich die Kolpingsfamilie Bremen-Rönnebeck am 31. Dezember 2005 auf. 13 Mitglieder schlossen sich der Kolpingsfamilie Blumenthal an. Sichtbares Zeichen ist heute noch der Schriftzug „Kolpingsfamilie Bremen-Blumenthal/Rönnebeck“ in unserem Kolpingbanner.

Nach Auflösung der Kolpingsfamilie Bremen-Grohn fanden auch von dort einige Mitglieder eine neue Heimat in unserer Kolpingsfamilie. Heute besteht unsere Kolpingsfamilie aus 32 Mitgliedern, die sich noch regelmäßig monatlich treffen.